



Kriens, 25. Januar 07

CVP/JCVP Fraktion
Ursula Müller- Huber
Himmelrichstrasse 65
6010 Kriens

Herr
Einwohnerratspräsident
Matthias Senn
Zumhof-Terrasse 4
6010 Kriens

Motion: Einführung von familienfreundlichen, flexiblen Arbeitsmodellen und Vaterschaftsurlaub in der Gemeindeverwaltung Kriens

Familienfreundliche, flexible Arbeitsmodelle und zeitgemässer Vaterschaftsurlaub tragen den veränderten Familienstrukturen Rechnung und entsprechen den heutigen Bedürfnissen der Arbeitnehmenden. Auf dem Arbeitsmarkt zeichnet sich künftig eine Verknappung von gut qualifizierten Arbeitskräften ab. Zugleich ist die Gemeinde Kriens auf gut ausgebildete, motivierte Mitarbeitende angewiesen, um eine hohe Dienstleistungsqualität auch in Zukunft sicher zu stellen.

Mit den heutigen technischen Möglichkeiten können ohne zusätzliche grosse Aufwendungen klassische Büroarbeiten auch ausserhalb des Arbeitsplatzes, insbesondere zu Hause, getätigt werden.

Mit der Einführung einer flexibleren Handhabung der Stellenprozente im Rahmen des Arbeitspensums kann, veränderten familiären Umständen besser Rechnung getragen werden. Dies dürfte für einzelne Angestellte die Voraussetzungen verbessern, Beruf und Familie zu vereinbaren. Insbesondere ermöglicht es dadurch auch Vätern, vermehrt familiäre Betreuungsarbeit zu übernehmen.

Wir sind uns bewusst, dass dies eine hohe Flexibilität des Arbeitsumfeldes bedingt.

Den Vätern soll das Recht gegeben werden, bezahlten Vaterschaftsurlaub (bis 5 Arbeitstage) oder einen längerdauernden, unbezahlten Vaterschaftsurlaub nehmen zu können. Für die Angestellten der Kantonsverwaltung Luzern wurde der bezahlte Vaterschaftsurlaub von 5 Tagen bereits verwirklicht.

Mit der Einführung von familienfreundlicheren und flexibleren Arbeitsmodellen profiliert sich die Gemeinde Kriens als attraktiver Arbeitgeber. Sie setzt in der Personalpolitik Akzente mit Signalwirkung für die lokale Wirtschaft.

Der Gemeinderat wird ersucht, die Einführung von familienfreundlichen und flexibleren Arbeitsmodellen und Vaterschaftsurlaub zu prüfen und das Personalreglement/Verordnung dahingehend anzupassen.

U. Müller - Huber

[Signature]

[Signature]

[Signature]

B. Hauser-Ross

W. Saminger